

Zeitung für Kunden und Freunde
der HAINBUCH GmbH
SPANNENDE TECHNIK
Marbach am Neckar

23

September 2008



Jetzt auch als
Axfix-Variante



spielt die »Totalanlage« ihre Vorzüge voll aus und auch im stationären Bereich erweist sie sich als sehr wertvoll. Bearbeiter von Profilen schätzen an TOPlus vor allem die präzise Radialfixierung des Hexagons im Vergleich zu Nut und Feder, die diese Präzision nicht einmal annähernd erreichen, auch wenn Sie noch so präzise gefertigt sind. Ganz neu ist die Axfix-Variante, das typische Spannmittel für die Bearbeitung auf der zweiten Spindel. Der Spannkopf ist hier lagefix im Spannfutterbund eingehängt, der Spannkopfkegel schließt, sobald sich die Büchse darüber geschoben hat.



TOPlus setzt neue Maßstäbe!

Sechs Ecken. Hightech. Einfach besser.

Jeder technisch begabte Mensch, der dieses Spannfutter sieht, weiß: Dieses Prinzip muss besser sein als das, was bisher auf dem Markt existierte.

Allein schon die flächige Auflage, die in jeder Position des Spannkopfs ganzflächig anliegt – ob der Spanndurchmesser des Bauteils im Plus oder Minus liegt – zeugt

von der Überlegenheit des TOPlus Systems. Die Spannkopfflächen zusätzlich schmieren geht natürlich auch, und wenn Sie eine besonders große Sensibilität brauchen, haben Sie durch die Kugel-Rollreibung zwischen Spannkopf und Spannfutter das Nonplusultra. Dasselbe Prinzip steckt übrigens auch in der sensor-gesteuerten, intelligenten IQ-Ver-

sion, bei der das Futter die Spannkraft selbstständig regelt.

TOPlus für alle[s]

Mit TOPlus ist unseren Ingenieuren ein kleines Meisterwerk gelungen, das sich am Markt als echter Volltreffer entpuppt hat. Der sechseckige Hightech Look sieht nicht nur gut aus, er hat's auch in sich. Vor allem bei feinspanigem Material oder der Trockenbearbeitung

Trotz all dieser Vorzüge tut sich so mancher SPANNTOP Anwender mit dem Umstieg noch schwer. Ein »winning team« wechselt man einfach nicht so gerne, das geht uns nicht anders. Andererseits hat, wer frühzeitig auf den Innovationszug aufspringt die Nase vorn. Und das nicht nur in puncto Wettbewerb. Denn die Zeit- und Kostenersparnis ist beachtlich – und dafür lohnt sich auch der Umstieg.

Verehrte Kunden,
liebe Freunde des Hauses,

ein guter Handwerker braucht auch ein entsprechendes Handwerkzeug. Das gilt für unsere Qualitätsprodukte genauso. Denn die lassen sich nur mit einem erstklassigen, hochwertigen Maschinenpark in gewohnter HAINBUCH Präzision produzieren. Und noch etwas gehört zum optimalen Workflow: ein gut funktionierendes ERP-System. Das hatten wir bis Anfang des Jahres auch. Nur dass es mit unseren Anforderungen dann doch nicht mehr mithalten konnte. Also sind wir umgestiegen, auf ein besseres. Und haben uns gehörig verkalkuliert. Denn es gab erst mal nichts als Probleme, die sich dann leider auch negativ auf Sie ausgewirkt haben.

Für uns der »worst case«, der passieren konnte. Denn wir haben Sie maßlos geärgert, Ihre Geduld unnötig strapaziert und letztlich auch Ihr Vertrauen in uns enttäuscht. Leider können wir das nicht ungeschehen machen, so gerne wir es tun würden. Wir können Sie an dieser Stelle nur um Entschuldigung bitten. Und Ihnen versichern, dass wir die letzten Wochen und Monate alles daran gesetzt haben, die Situation wieder in den Griff zu bekommen. Für Sie geben wir alles – Tag und Nacht und wenn es sein muss auch mit Sonderschichten. Denn ohne Sie, unsere Kunden, gäbe es kein HAINBUCH. Dessen sind wir uns bewusst.

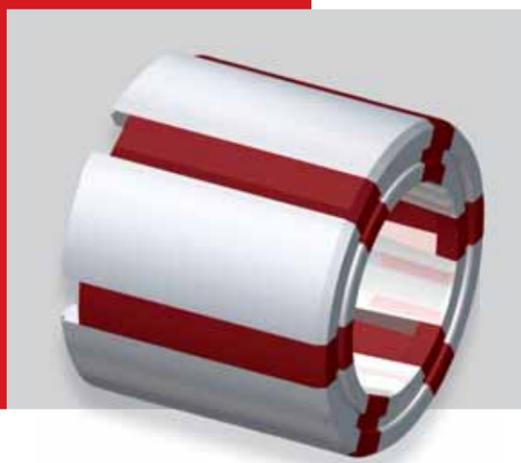
Ihr



Gerhard Rall
Geschäftsführer

Unschlagbar günstig! Büchsen jetzt 40% billiger

MANDO T211 und MANDO Adapt T212 Segment-Spannbüchsen gibt's jetzt 40% günstiger. Und das dauerhaft. Die extrem verschleißfesten HAINBUCH Segment-Spannbüchsen [62 HRC] garantieren Ihnen im Vergleich zu herkömmlichen Spannbüchsen [45 HRC] neben einem Höchstmaß an Rundlaufgenauigkeit, höchste Elastizität und einen großen Öffnungsweg für die Bestückung. Dazu noch der außergewöhnliche Dämpfungseffekt, der Vibrationen auf ein Minimum reduziert – das sind schlagkräftige Argumente für die MANDO Segment-Spanndorne mit dem original HAINBUCH Gummi-Metall-Vulkanisierungsprinzip.



Offensiv: »kick« Weiterbildungsprogramm

Der Name ist Programm: »kick« bringt neuen Schwung in die Karriere. Mit dem modulbasierten Weiterbildungsprogramm geht HAINBUCH die Mitarbeiterqualifizierung offensiv an. Ob »Rüstexperte«, »Infotainer« oder »Technik-Wissen«, das Programm umfasst drei Zertifikatslehrgänge mit insgesamt 48 Modulen, die beliebig kombiniert werden können. Dazu gibt's Vorträge und Wissensforen mit Top-Referenten aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft, Rüstwettbewerbe, Exkursionen und das »kick« Top-Event, das dieses Mal ganz im Zeichen der Stressbewältigung stand. Der Vortrag der renommierten Stressmanagement- und Gesundheitsexpertin Dr. Sabine Schonert-Hirz mit dem Thema »Energie statt Stress« war so begehrt, dass trotz zweier Termine gar nicht alle Platz fanden, die sich dafür interessierten.



In jeder Hinsicht ein starkes Programm: »kick« bietet auf 70 Seiten zahlreiche Möglichkeiten, Wissen und Können zu optimieren.



Sonderklasse: Axfix auf Zug

Meist gibt sich ein Spannzylinder ziemlich leidenschaftslos, egal ob er zieht oder drückt. Und manche arbeiten sogar nur auf Zug.

Beispielsweise bei Maschinen, die einen großen Durchlassbereich zur Verfügung haben und bei denen das Zugrohr so dünnwandig gestaltet sein müsste, dass es nicht wechselseitig auf Druck und Zug belastet werden kann, sondern eben nur auf Zug. Doch das ist eher die Ausnahme. Für die haben wir jetzt aber auch ein passendes Spannmittel im Programm, dessen raffinierte Mechanik die Zugkraft in eine Schubkraft für die Spannbüchse umlenkt, sobald der Spannzylinder zieht. Eine weitere, einfach geniale HAINBUCH Lösung, so wie Sie sie von uns gewohnt sind.

Prämiert: TOPlus IQ Spannfutter



Das HAINBUCH Team freut sich über die Auszeichnung für das weltweit erste intelligente Spannfutter.

Nach dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand für das TOPlus Spannfutter im Juni 2007 konnte sich HAINBUCH zwei Monate später gleich über den nächsten Preis freuen: Auf der EMO wurde das neu entwickelte, intelligente TOPlus IQ Futter mit einem Fachmagazinspreis, dem MM Award, ausgezeichnet. Unter über 100 Einreichungen kürte die Jury das Futter zum Sieger in der Kategorie Spannmittel. Und würdigte damit den Pioniergeist und die außergewöhnliche Ingenieursleistung von HAINBUCH. Denn ein Futter, das die Spannkraft selbst-

ständig regelt, Fliehkräfte kompensiert und dank dem man immer exakt weiß, welche Haltekraft vorne ankommt, das gab es bislang noch nicht.



Ausgezeichnet: TOPlus IQ

Zugekauft: Werk 2

Keine 100 Meter entfernt vom Stammhaus hat HAINBUCH ein neues Gebäude gekauft und damit die Produktions- und Bürofläche auf einen Schlag um 4.000 Quadratmeter erweitert. Die Großfutter-Sondermontage ist schon eingezogen: mit zwei Montagearbeitsplätzen, einer Montagevorrichtung sowie einem

Kanban-Regal. Und auch die KOBIS RS Abteilung hat sich zwischenzeitlich im Werk 2 eingerichtet und fertigt dort Innen- und Außenzangen mit passendem Zubehör. Dritter im Bunde ist die Sägerei mit dem Rohmaterial.



Automatisiert: Prospekte aus der Datenbank

Sämtliche Printmedien, wie z. B. unser Katalog, waren bis jetzt meist mühsame »Handarbeit«: Verkaufsrelevante Daten, Bilder, Texte, Grafiken – all das war dezentral abgelegt.

Mit unserem neuen PIM-System PIT [Produkt-Info-Tool] gehört das bald der Vergangenheit an. Denn PIT zentralisiert und automatisiert die Vorgänge größtenteils. Damit verkürzt sich diestellungszeit, potenzielle Fehlerquellen werden minimiert, es lassen sich beispielsweise kunden- und branchenspezifische Prospekte erstellen und mit Vertriebswegen wie BMEcat eröffnen sich HAINBUCH ganz neue Möglichkeiten. Die erste Bewährungsprobe hat das System schon bestanden: der neue Gesamtkatalog – das HAINBUCH »Standardwerk« mit allen relevanten Produkt-Infos. Damit haben die Prospekte »rotierend«, »stationär« und »preise« dann künftig ausgedient. Anfang 2009 wird dann auch die PIT Bilddatenbank komplett verfügbar sein.

Übrigens: Mit PIT wird HAINBUCH seiner Vorreiterrolle einmal mehr gerecht, denn ein solches System ist in Mittelstandsunternehmen alles andere als üblich.

Interessiert: Besuch des Staatssekretärs

2007 war für HAINBUCH ein sehr erfolgreiches Jahr: Gleich zwei Preise gab es für die HAINBUCH Futter. Einer davon, der auf der EMO 2007 für das intelligente TOplus IQ verliehene Fachmagazinpreis, hatte nachhaltige Wirkung: Richard Drautz, Staatssekretär im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, besuchte HAINBUCH noch auf dem Messestand. Doch das war dem engagierten FDP-Politiker nicht genug. Er wollte auch sehen, wo die »spannende Technik« entsteht. Für einen Austausch mit HAINBUCH Geschäftsführer Gerhard Rall nahm er sich einen Nachmittag lang Zeit. Thema dabei auch: der nach wie vor herrschende Ingenieursmangel und wie man ihm aktiv entgegenwirken kann.



Mit Einzugstechnik: CENTREX kwik Palettensystem

Um Maschinen- und Werkzeugleistungen voll ausfahren zu können, hat HAINBUCH jetzt eine neue Version des CENTREX Palettensystems mit kraftvollem Einzugssystem entwickelt: CENTREX kwik. Ob manuell, hydraulisch, über einen in der Grundplatte integrierten Zylinder oder einen einfachen Elektroschrauber – die schwimmend gelagerte Einzugstechnik sorgt dafür, dass sich die Palette ohne zusätzlichen Zwang im CENTREX zentrieren kann. Einsetzbar als automatisiertes Werkstückträgersystem, für das Positionieren großer Vorrichtungen oder für das Handling über einen Palettenbahnhof. Neben der Standardausführung bieten wir auch speziell auf Maschine, Handlingsystem und Werkstücke abgestimmte Varianten. Ein großes Plus haben sie alle: Sie sind ausgesprochen schmutzunempfindlich – und daher natürlich auch langlebig.



Vibration im Zerspanungsprozess?
Dank der speziellen Kniehebeltechnik
so gut wie ausgeschlossen.

Bauprojekt: Das neue Technologie- und Schulungszentrum

Am 24. August 2007 war Spatenstich, am 9. Mai 2008 Richtfest und Ende des Jahres soll das neue HAINBUCH Technologie- und Schulungszentrum in der Marbacher Hardtstraße – in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Firmengebäude – fertig sein.

Dann werden sich auf dem Gelände, das einst eine Schafwiese war, technisch begabte Leute tummeln, die mit ihrer Innovationskraft nicht nur HAINBUCH, sondern auch die Stadt Marbach nach vorne bringen. Bürgermeister Herbert Pötzsch lobte denn auch beim Richtfest des HAINBUCH Technologie- und Schulungszentrums Anfang Mai das Engagement des größten Arbeitgebers in Marbach und freute sich über das klare »Ja« zum Standort Deutschland. »Der Innenausbau wird noch einmal geraume

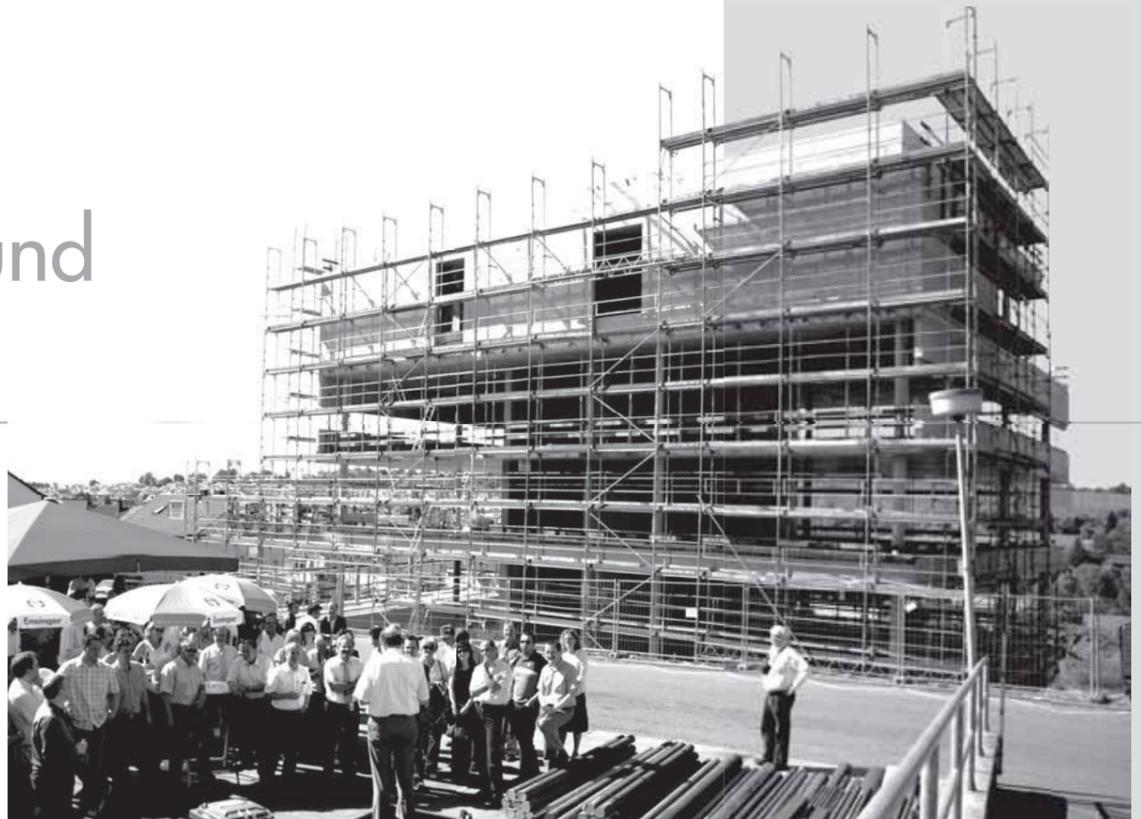
Zeit in Anspruch nehmen«, erklärt HAINBUCH Geschäftsführer Gerhard Rall, »denn in dem Gebäude steckt jede Menge innovative Technik. Aber wir wollen ja auch optimale Voraussetzungen schaffen für all die Ideen, die jetzt schon in der Pipeline sind.« Die haben dann ab Ende des Jahres auf rund 4.000 Quadratmetern genügend Raum sich zu entfalten.



HAINBUCH Geschäftsführer Gerhard Rall [rechts] und Marbachs Bürgermeister Herbert Pötzsch [links] stehen zum Standort Deutschland und freuen sich schon auf das neue »Eldorado für technisch begabte Leute«.

Investition in den Standort

Auf drei Etagen sind im von Glas dominierten neuen Technologie- und Schulungszentrum zum großen Teil Büros untergebracht, das dritte Geschoss ist für Kundenpräsentationen reserviert. Künftig hat in dem Komplex aber nicht nur die Planung und Beschaffung ihren Platz, hier arbeiten auch Fertigungs- und Entwicklungsabteilung sowie die Konstruktion an neuen Konzepten und Produkten. Und es wird geschult, gelernt und sich weitergebildet. Dafür gibt es einen rund 70 Personen fassenden Hörsaal mit einer großen Lounge davor und zum Entspannen eine Dachterrasse in luftigen 25 Metern Höhe. Man darf also gespannt sein, wie sich das »Epizentrum der Geisteseruptionen«, wie Rall es nennt, in Zukunft entwickeln wird. Fakt ist: Qualifizierte Mitarbeiter sind bei HAINBUCH immer willkommen, derzeit herrscht akuter Mangel an CNC-Facharbeitern, technischen Beratern im Innen- und Außendienst sowie Konstrukteuren.



34 Wochen nach dem Spatenstich feierte HAINBUCH Richtfest. Ende des Jahres soll das 4.000 Quadratmeter Nutzfläche fassende Technologie- und Schulungszentrum eingeweiht werden.

neues

Aufgestockt: Neue Halle in Satteldorf

Drei inländische Produktionsstätten und überall herrscht akuter Platzmangel. So auch im 2005 gegründeten Standort Satteldorf im Hohenlohschen. Deshalb hat HAINBUCH hier jetzt angebaut: eine neue Halle mit noch mal 500 Quadratmetern Fläche, Durchgang zur bereits bestehenden und einem kompletten Brückenkran für extreme Gewichte. Ansonsten ließe sich die stetig wachsende Zahl an Aufträgen kaum bewältigen.

14 Mitarbeiter fertigen in Satteldorf Komponenten für das CENTREX Palettensystem, das sechseckige TOPlus sowie das runde SPANNTOP Baukastensystem, und sie sind auch maßgeblich am Erfolg eines Großkunden-Projekts beteiligt. Alles natürlich mit modernster Planungs-, Steuerungs- und Produktionstechnik.



Der neue »ticker« Die inoffiziellen Seiten von HAINBUCH

Mitarbeiterkommunikation ist mindestens so wichtig wie Kundenkommunikation. Denn was als Markenwert nach draußen getragen werden soll, muss drinnen von den Mitarbeitern getragen werden.

Und weil das so ist, gibt's seit Anfang des Jahres den HAINBUCH »ticker«. 16 Seiten mit Themen aus den Bereichen Verkauf, Fertigung, Konstruktion, Marketing und Personal und je Ausgabe einem Schwerpunktthema. Dazu News aus dem Ausland, interkulturelle Beiträge, Aktuelles vom firmeneigenen Sportverein SV Spantreff und dem

internen Vorschlagswesen »Mach's besser«. Der »ticker« erscheint in gleich fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Slowakisch und wird allen Mitarbeitern direkt nach Hause geschickt – und das weltweit. Eben überall dort, wo HAINBUCH vor Ort ist.

Zugabe beim ersten »ticker«: das HAINBUCH Lied – komponiert und getextet von HAINBUCH Mitarbeiter Marcus Bross. Das gibt's übrigens auch online zum Reinhören und Downloaden unter www.hainbuch.com

HAINBUCH

Impressum

Herausgeber:
HAINBUCH GMBH
SPANNENDE TECHNIK
Postfach 1262
DE-71667 Marbach
Erdmannhäuser Straße 57
DE-71672 Marbach
Tel. +49 [0]7144.907-0
Fax +49 [0]7144.18826
verkauf@hainbuch.de
www.hainbuch.com
Verantwortlich:
Gerhard Rall

FAX-ANTWORT

Ich will mehr spannende Technik!

Ausfüllen. Kopieren. Faxen.

- Gesamtkatalog
- »service & more« Dienstleistungen
- Einladung zum nächsten HAINBUCH Technologie-Forum
- Einladung zum nächsten HAINBUCH Produkt-Workshop
- Ich möchte beraten werden, rufen Sie mich bitte an.
- Bitte setzen Sie sich wegen eines Termins mit mir in Verbindung.

+49 [0]7144.907-270

Vorname/Name
Firma
Funktion/Abteilung
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Tel./Fax
E-Mail

Ihr HAINBUCH »report« hat mir gefallen!
Bitte senden Sie auch ein Exemplar an folgende Adresse:

Vorname/Name
Firma
Funktion/Abteilung
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Tel./Fax
E-Mail